

# PEM-Braunschweig UG

## Produktdatenblatt GE-11.06 R2.0 Rotlichtüberwachung IM50

Mit dem Lampenwächter IM50 wird die Funktion von LED-Signalleuchten im Betriebszustand geprüft. Das Modul meldet über einen Potentialfreien Relaiskontakt, wenn die Stromaufnahme der Signalleuchte zwischen 30 mA und 300mA ist. Untergebracht ist der Lampenwächter in einem 22,5 mm breiten Gehäuse für Montage auf 35 mm Normschiene.



## Kurzbeschreibung

- ✓ **Reagiert bereits auf kleine Ströme ab 30 mA.**  
Daher bestens geeignet als Überwachungsmodul von LED-Signalleuchten.
- ✓ Melden von Überstrom und Kurzschluß im Lampenkreis.  
Bei einer Stromaufnahme über 300 mA im Verbraucherkreis steuert der Potenzialfreie Kontakt ab.
- ✓ **Geringe Leistungsaufnahme von 0,5 Watt.**  
Die Versorgungsspannung beträgt 24 V DC. Die Stromaufnahme im Leerlauf ( $I_{\text{Meß}} < 20$  mA) beträgt ca. 10 mA, bei durchgeschalteter Strommeldung ca. 20 mA.
- ✓ **Hohe Schaltleistung durch Relaiskontakt.**  
Durch die Verwendung eines Relaiskontaktes (Schließer) kann eine potenzialfreie Meldung erzeugt werden. Der Kontakt ist mit 0,5A (125 V AC) bzw. 1 A (30 V DC) belastbar.
- ✓ **Einfache und platzsparende Montage.**  
Das Gehäuse ist für den Einbau im Schaltschrank ausgelegt und wird auf eine 35 mm Normschiene gerastet. Die Anschlusspunkte sind als Schraubklemmen (Aderquerschnitt max. 2,5mm<sup>2</sup>) ausgeführt und von oben sehr gut zugänglich.
- ✓ **Anzeigeleuchten für das Wichtigste.**  
Zwei Anzeigeleuchten auf der Oberseite geben Aufschluss über den Betriebszustand. Die LED „PWR“ leuchtet, wenn die Versorgungsspannung anliegt und die interne Versorgung ordnungsgemäß funktioniert. Die LED „LMP“ leuchtet, wenn die Signalleuchte eingeschaltet und in Ordnung ist.

## Blockschaltbild

